

LAND

Unterwegs mit dem Pfeifermobil in den Grenzregionen der Schweiz. Fortsetzung einer persönlichen Sichtweise auf die Schweiz.

2. April - 25. Mai 2014 / 5000 km / von Mischa Christen

BASEL challhöchi lucelle DELEMONT develier BASSECOURT
damvant PORRENTRUY tariche ST.URSANNE le noirmont LA CHAUX
DE FONDS les brenets LE LOCLE a brévine les verrières SAINTE-
CROIX les bayards YVERDON LES BAINS vallorbe col du mollen-
druz LE BRASSUS col du marchairuz la cure ST. CERGUE
borex bellevue GENEVE le grand-saconnex vernier SATIGNY
meyrin laconnex PRANGINS nyon LAUSANNE VEVEY montreux
VILLENEUVE saint-gingolph le flon DAVIAZ morgins champéry
MARTIGNY col de la forclat bourg-st-bernard ferret SAAS BALEN
zermatt TÄSCH ferpècle FIESCH oberwald brunnebiel BRIG simplon-
pass gondo camedo INTRAGNA piodina bosco gurin CEVIO san carlo
spruga RUSSO vergeletto dinnella MAGADINO alpe di neggia indemini
astano PONTE TRESA lugano MENDRISIO arogno MAROGGIA
chiasso MAGADINO roveredo mesocco innerferrera juf THUSIS
malojapass castasegna MORTERATSCH berninapass brusio
POSCHIAVO müstair SAMNAUN martina schuders fläsch BUCHS





























Im Sommer 2013 hatte ich geplant, Chiasso zum Ausgangspunkt meiner neuen freien Arbeit LAND zu machen. Eine Frau, die ich kurz zuvor kennengelernt hatte, liess mich am Tag meiner Abreise jedoch eine andere Route wählen. So fuhr ich mit dem Zug, statt südwärts in die entgegengesetzte Richtung, nach Basel.



Diepoldsau SG

Nach einem lauschigen Sommerabend am Rhein, wollte sie mir spätnachts auf dem Nachhauseweg im Kleinbasel etwas zeigen. In unmittelbarer Nachbarschaft zu ihrer Wohnung war da diese riesige Blutlache auf dem Bürgersteig. Nicht mehr in rot, jedoch noch ganz gut zu erkennen. Dazu die weissen Kreidezeichen, die in diesem idyllischen Quartier im Kleinbasel um die Kontur des toten Menschen gezeichnet wurde. Informationen der Polizei zufolge wurde der ältere Mann an diesem Samstag kurz nach 9 Uhr mit schweren Schussverletzungen aufgefunden. Er verstarb noch an Ort und Stelle. Hinweise auf Dritteinwirkung bzw. einen Unfall lagen nicht vor.



Das Umgehen und Aufbrechen der lauernden Klischees, die Absicht einer persönlichen Sichtweise auf die Schweiz sind der Antrieb hinter dieser Arbeit. Das Grenzgebiet dient mir dabei als Anhaltspunkt um mich entlang dem Land fortzubewegen. Dort wo sich das Selbstverständnis der Schweiz auflöst, im Grenzgebiet, nehme ich nicht das klar Sichtbare mit. Anstatt die Grenze abzubilden, soll sie als Metapher erscheinen in Form der persönlichen Grenzen, die wir oftmals nicht beeinflussen können.

2013 - fortlaufend



Chalhöchi BL

Land

Land ist Leute
Strasse, Schiene
zerschnitten
Stadt, Land, Fluss

Worüber man nicht spricht
das liest man still

Land ist Leute
Gesichter, Geschichten
eingeätzt

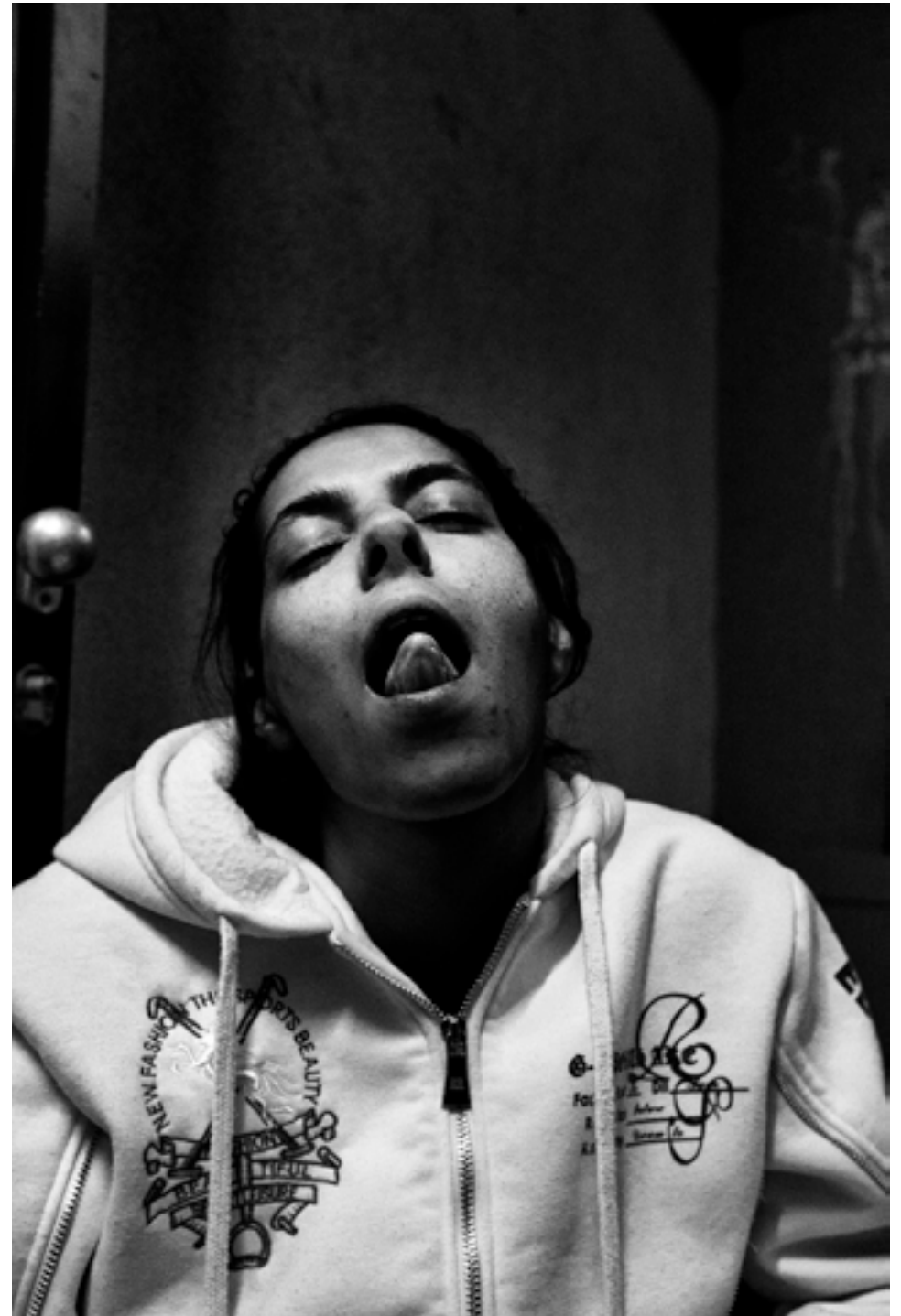
Land kennt man noch vom Militär

Land ist Spiegelung
Immer wieder
Verzerrung

Worüber man nicht spricht
das holt man sich still

Land ist Leute
Schatten, Chimäre
Anstelle eines Heiligenscheins
Ein Umriss aus Kreide

(Pablo Haller)



Ponte Tresa TI





Tariche JU



Develier JU



Laconnex GE



Maroggia TI



Lausanne VD





Daviaz VS



Meyrin GE



Brusio GR



Mosogno TI



Genève GE

Grenzen

Die Grenzen sind gezogen
innerlich
Ansonsten überwiegend
unsichtbar

(Pablo Haller)





Vernier GE



Magadino TI

Die Schweiz auf diese Weise erkunden zu dürfen, sich manchmal einsam und fremd jedoch ebenso frei und privilegiert zu fühlen, ist für mich eine unvergessliche Erfahrung. Ebenso die vielen Menschen die ich kennenlernen durfte, und mir Einblick in ihre, vielfach von Grenzerfahrung geprägten, Leben gegeben haben.

Ich bedanke mich herzlich bei der Stiftung Otto Pfeifer, Luzern, für die wunderbare Unterstützung von LAND!

Mischa Christen

photo@mischachristen.com

www.mischachristen.com

